



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CIII. Kurfürst Friedrich und sein Bruder Friedrich überweisen dem Ulrich Zeuschel die Einhebung der Urbede, des Zolles und der Mühlenpächte zu Berlin, um die Ausgabe für die Küche, den Keller, den ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CIII. Kurfürst Friedrich und sein Bruder Friedrich überweisen dem Ulrich Zenschel die Einhebung der Urbede, des Zolles und der Mühlenpächte zu Berlin, um die Ausgaben für die Küche, den Keller, den Marstall, die Kammer und die sonstige Hofhaltung daraus zu bestreiten, im Jahre 1446.

Wir friderich, des heiligen Romischen Reichs Erzkammerer, vnd friderich, gebrudere, von gots gnaden Marggrauen czu brandenburg vnd Burggrauen czu Noremburg, Bekennen —, das wir mit wolbedachtem mute vnd mit Rath vnser Rethe vnserm kuchenmeister vnd lieben getruwen Vlrichen czewffschel die orbete In vnserer Statt Berlin, die mulen vnd Czolle dafelbst In gegeben vnd entsfolen haben, Geben Im die vorgeschriben Orbete, mulen vnd Czolle vnd beuelen Im die In crafft vnd macht dießes brieues, also das er von gebunge dießes brieues nu alwege fuder meer die von vnseren wegen vngehindert fordern, Innemen vnd vns darvon vnser kuchen, keller, Cammere, marstal vnd auch sunst, was czu haufzhaltung gehoret, getruwelichen nach allem seinen vermogen vorsteen vnd vfzrichten sol, an geuerde. Wer auch sach, das der gnannte vlrich uber solch obgeschriben Jerlich czynse vnd Rente zu vnserem nutze vnd notdurfft eynigerley vzbrechte vnd gewunne oder etlich sein erbe, czinse, rente ader gutere von vnserer vnd vnser notdurfft wegen verfeczte, czynse, Rente darvff verschrebe ader vff borgen, vnd wie er das von vnseren wegen vnd zu vnser notdurfft vnd behuff vzbrechte, das er mit redelicher kuntlicher rechenung bewiste vnd wissentlichen machte; So sollen vnd wollen wir vnd vnser erben den obgnannten vlrichen, vnsern kuchenmeister, ader sein erben der vorgeschriben orbete, mulen, Czolle, czynse vnd Renthe czu Berlin nicht entfetzen, es sy denn, das wir ader vnser erben Im ader sein erben solch sein verrechente schult, die er von vnseren wegen In aller obengeschriben mafze gemacht hat, gutlich vnd wol zu dancke aufgericht, geben vnd bezalt. Vnd wann wir oder vnserer Rethe Im ader sein erben der schulde ein vfzrichtunge getan haben, so sal er ader sein erben vns ader vnseren erben der vorgnannten orbete, mulen, Czoll, czinse vnd Renthe czu berlin ledeclichen abetreten vnd widder antwurten, an alle widderrede, getruwelich an geuerde. Czu Orkunde mit vnserem vffgedrugten Ingesigel versigelt vnd geben etc. (1446).

R. dominus per se in Camera superiori
in Berlin.

Nach dem Churm. Handscripialbuche XX, 173.

CIV. Kurfürst Friedrich befehlt Lucas und Peter Trebus mit ihren väterlichen Besitzungen zu Groß-Machenow u., am 19. November 1447.

Wir friderich, von gots gnaden Marggrauē czu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnserem lieben getruwen lucas vnd peter Trebuszen, gebruderen, czu rechtem manlehen Ingesampt gelegen haben disse hirnachgeschriben gutere, Jerlich czinse vnd Rente, mit namen In dem dorffe grofzen Machenow eynen hoff mit czwien hufen, czu wernow vier höfe mit fechzen hufen, czu bergholcz vierzen stucke geldes vnd czu Bugholcz fechs stucke geldes